



**Der Bundesverband Produktionsschulen e.V. schreibt den folgenden Workshop aus:**

## **Herausforderungen im Umgang mit traumatisierten Jugendlichen**

Ein Trauma ist eine lebensbedrohliche Erschütterung, die bei fast jedem Menschen eine tiefe Verzweiflung hervorruft. In unserem privaten und beruflichen Alltag begegnen wir immer wieder Jugendlichen, die in ihrem Leben traumatisierenden Erlebnissen ausgesetzt waren. In der Folge entwickeln sie eine Vielzahl von Symptomen, die manchmal schwer zu verstehen und zu deuten sind. Zusätzlich kommen Jugendliche aus Kriegsgebieten zu uns, die Grausames erlebt haben und sich in einem neuen Umfeld zurechtfinden müssen. Für traumatisierte Jugendliche sind oft schon alltägliche Situationen belastend und schwer zu bewältigen. Es kann vorkommen, dass sie auf uns nicht nachvollziehbare Weise agieren. Betroffene brauchen vor allem einen sicheren Ort, an dem ihre Resilienz gestärkt, ihre Potentiale erkannt und gefördert sowie ihre Ressourcen aktiviert werden. Damit pädagogische Fachkräfte mit diesen Herausforderungen umgehen können, benötigen sie Grundlagenwissen über die möglichen Folgen eines Traumas und methodische Anregungen.

Dabei sind die Betreuer selbst, zusätzlich zu den normalen alltäglichen Herausforderungen, in besonderer Weise psychischen Belastungen ausgesetzt, können in das Erleben und Erleiden ihrer Schützlinge hineingezogen werden. Länger anhaltender Stress, Überforderung und Druck haben Auswirkungen auf die Gesundheit. Diesen kann mit Selbstfürsorge und der Stärkung der eigenen Ressourcen begegnet werden. Stressoren und persönliche Grenzen zu kennen, zu verstehen, was im Körper passiert, sowie über entsprechende Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen zu verfügen, kann in überfordernden Situationen hilfreich sein. Im Workshop besteht zusätzlich die Möglichkeit, einen Fall zu bearbeiten.

Das Angebot richtet sich an Werkstattpädagog:innen, Anleiter:innen, Ausbilder:innen, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte sowie an interessierte Fachkräfte von Produktionsschulen und produktionsorientierten Angeboten in Jugendwerkstätten.

**Termine: 02. Mai 2023, 10- 16 Uhr**

**Tagungsort: JOBLOTSE Leipzig, Grimmaische Straße 10, 04109 Leipzig**

### **Seminarleitung:**

Juliane Markov, Eine Welt e.V. Leipzig, Bildungsreferentin, Psychodramaleiterin und Supervisorin

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **110,00 €** für Mitglieder des Bundesverbandes und sonst **140,00 €**. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.

**Online-Anmeldung** bis zum 25. April 2023 über unsere Homepage [www.bv-produktionsschulen.de](http://www.bv-produktionsschulen.de)

---